# Bezirksverordnetenversammlung
**Steglitz-Zehlendorf von Berlin**

## N i e d e r s c h r i f t
## 35. öffentliche Sitzung des Haushaltsausschusses

| | |
|---|---|
| **Sitzungstermin:** | Montag, 05.04.2004 |
| **Sitzungsbeginn:** | 16:30 Uhr |
| **Sitzungsende:** | 18:31 Uhr |
| **Ort, Raum:** | Rathaus Zehlendorf, Raum C 22/23 |

Anwesend sind:

| | |
|---|---|
| Herr Böhnke, Erhard | CDU |
| Herr Kopp, Norbert | CDU |
| Herr Platzeck, Werner | CDU |
| Herr Rögner-Francke, René | CDU |
| Herr Hube, Helmut | SPD |
| Herr Karnetzki, Michael | SPD |
| Herr Kugler, Klaus | SPD |
| Herr Schuppan, Philipp | SPD |
| Herr Ehrhardt, Kay Heinz | FDP |
| Frau Schmid-Petry, Erika | FDP |
| Herr Müller-Gazurek, Johann | GRÜNE |
| Herr Goiny, Christian | CDU (BD) |
| Herr Masloch, Peter | GRÜNE (BD) |
| Herr Rossmann, Axel | SPD (St. BD) |
| Herr Woweries, Michael | FDP (St. BD) |

Vom Amt:
JugGesUmDez'in Fr. Otto
JugL Fr. Biermann
BauDez Hr. Stäglin
BauBL Hr. Hartmann
BauBL2 Fr. Gerwig-Meyer
BauL/Tief1 Hr. Müller-Ettler
Hoch1 Hr. Nowak
NGL Hr. Dannenberg
BiKuSpoBüdDez Hr. Schrader
Schul2 Hr. Harz
Sport13 Hr. Seidler
FinWDez Hr. Laschinsky
FSL Hr. Dr. Riedel
BVV2 Fr. Lüthgens, Protokoll

**Tagesordnung:**

TOP 1 Genehmigung des Protokolls

TOP 2 Bericht aus dem Bezirksamt

TOP 3 Anträge auf BVV-Sondermittel
(vgl. die beigefügte Übersicht sowie die dazu gehörenden Anträge))

TOP 4 Besprechungspunkte

TOP 4.1 Kostenschätzungen zu Umbaumaßnahmen in der Beethovenstraße im Rahmen des Auszugs des Jugenddienstes aus der Alten Feuerwache

TOP 4.2 Besprechung der Kleinen Anfrage 334/II der BV Dr. Kottusch-Geiseler zum Thema Heckeshorn

TOP 4.3 BVV-Beschluss Nr. 80 vom 24.04.2002. Zwischenbericht betreffend die Übertragung des Jugendhilfezentrums an einen Träger der freien Jugendhilfe. BVV Drs. Nr. 174/II zum Kapitel 4082

TOP 4.4 Ausführungsvorschriften über die Entgelte an den Musikschulen Berlins

TOP 4.5 Schreiben von BzStR'in Otto vom 23.03.2004 mit dem Betreff „Kita Hindenburgdamm, Beschluss Nr. 478/II (Drucksache Nr. 839/II) der BVV Steglitz-Zehlendorf für die Haushaltsjahre 2004/2005, II. Ersuchen und Auflagen, Ziffer 8, Kapitel 4021“

TOP 4.6 Schreiben von BzStR Stäglin vom 22.03.2004 mit dem Betreff „Unterrichtung des Haushaltsausschusses über den Mittelabfluss im Baubereich im Haushaltsjahr 2003“

TOP 4.7 Schreiben von BzStR Stäglin vom 24.02.2004 mit dem Betreff „Unterrichtung des Haushaltsausschusses über die Ausübung der Deckungsfähigkeit, hier: Beschluss der BVV vom 30.10.2002 (Drucksache Nr. 391/II) 4. Quartal 2003“

TOP 4.8 Schreiben von BzStR Stäglin vom 31.03.2004 mit dem Betreff „Beschluss der BVV Nr. 478 vom 15.10.2003 einschl. der Auflagen zu den Kapiteln 3931, 4021,4060,4212 und 4720; Antrag auf Freigabe der gesperrten Mittel“

TOP 5 Anträge

TOP 5.1 Eigenverantwortliche Schulreinigung für Schüler/-innen mit Vertrauensschutz
Drucksache: 0997/II GRÜNE-Fraktion
(falls der mitberatende Ausschuss für Bildung, Kultur, Bürgerdienste und Frauen in seiner Sitzung am 24.03.2004 zu einem Beratungsergebnis gelangt)

TOP 5.2 Keine Schwächung der dezentralen Kulturarbeit
Drucksache: 1060/II FDP-Fraktion

TOP 5.3 'Bleifrei' in Kitas und Grundschulen
Drucksache: 1122/II GRÜNE-Fraktion
(Der Antrag ist nur auf der Tagesordnung, wenn der mitberatende Bauausschuss in seiner Sitzung am 31.03.2004 zu einem Beratungsergebnis gelangt.)

TOP 5.4 Wirtschaftsförderung in den Tourismusgebieten von Steglitz-Zehlendorf
Drucksache: 0924/II FDP-Fraktion

TOP 5.5 Bezeichnung: BA Steglitz-Zehlendorf, BHH, Schloßstraße 80
Drucksache: 1019/II CDU-Fraktion

TOP 6 Verschiedenes

**Protokoll:**

**zu 1 Genehmigung des Protokolls**

Es liegen die Protokolle der 33. Sitzung vom 02.02.2004 und der 34. Sitzung vom 01.03.2004 vor.

Zum Protokoll der 33. Sitzung, TOP 4.4, Antrag „Julius-Posener-Platz“ bittet die SPD-Fraktion um folgenden Zusatz:
Drucksache: 0930/II – FDP-, **CDU-, SPD-Fraktion**
(CDU- und SPD-Fraktion haben sich in der 19. Sitzung des Ausschusses für Bau und Verkehr am 28.01.2003 dem Antrag angeschlossen.)

Mit dieser Änderung werden die Protokolle angenommen.

**zu 2 Bericht aus dem Bezirksamt**

BzStR Laschinsky berichtet über

- Die voraussichtliche Veröffentlichung des Haushaltsgesetzes 2004/2005 nach der Osterpause. Ungeachtet dessen hat die Senatsfinanzverwaltung bereits das 2. Haushaltswirtschaftsrundschreiben 2004 erlassen. Von besonderem Interesse hieraus sind, dass

  a) nur die Ausgabeansätze 2004 zur Bewirtschaftung freigegeben sind (Jährlichkeitsprinzip)
  b) Mehrausgaben nur bei konkretem und realisierbarem Ausgleich zugelassen werden dürfen, weil Reservemittel nicht zur Verfügung stehen
  c) im Zuwendungsbereich einschränkende Bewirtschaftungsmaßnahmen offengehalten werden müssen
  d) Außeneinstellungen grundsätzlich unzulässig sind, befristete Beschäftigungsverhältnisse nur eingegangen werden dürfen, wenn keine entsprechenden Kräfte aus dem Stellenpool einsetzbar sind; dies gilt auch für die Europawahl-Mittel
  e) für die T- und Z-Ausgaben weiterhin bedingte Einschränkungen nach § 41 Abs. 1 LHO verfügt sind
  f) für Transferleistungen an Personen, für die zukünftig aufgrund der Änderungen im SGB II die Bundesagentur für Arbeit zukünftig zuständig sein wird, eine Befristung auf den 31.12.2004 zu erfolgen hat

- den noch immer nicht seitens der Senatsfinanzverwaltung erstellten Jahresabschluss 2003, dessen Ergebnis nunmehr dem Vernehmen nach erst mit der veränderten Zuweisungssumme 2005 übermittelt werden soll

- die Notwendigkeit eines Wirtschaftsplans für die Parkraumüberwachung, wenn diese Aufgabe im Zuge der Errichtung bezirklicher Ordnungsämter voll auf die Bezirke übertragen wird,

- die Zuweisung von 50.000 Euro aus dem Programm „Lokales Soziales Kapital“, das der Förderung von Mikroprojekten zur Stärkung der lokalen Zusammenarbeit dient und ohne Anteil voll aus ESF-Mitteln bestritten wird; hierzu hat die Steuerungsrunde des Bündnisses für Wirtschaft und Arbeit eine Rangliste vorgeschlagen, die zur endgültigen Bewilligung an die Servicegesellschaft gsub geht.

Zur Verteilung gelangen die Übersicht über die Ausgaben in T- und Z-Teil zum 29.02.2004 sowie das oben zitierte 2. Haushaltswirtschaftsrundschreiben 2004.

Auf Nachfrage der CDU-Fraktion sagt BzStR Laschinsky zu, dem Ausschuss die „Sozialfonds-Liste“ zukommen zu lassen.

**zu 3 Anträge auf BVV-Sondermittel**

Der Ausschussvorsitzende BV Platzeck richtet sich an BzStR Stäglin als stellv. BzBm, die Bitte an die Bezirksamtsmitglieder weiterzuleiten, sich im Geschäftsgang befindende Anträge auf Sondermittel der BVV, möglichst bis zum 19.04.2004 an den Haushaltsausschuss zur Behandlung weiterzuleiten.

Von der Rudolf- Steiner-Schule liegen zwei Anträge auf Sondermittel der BVV vor. Aufgrund der Kriterien (1 Antrag in 2 Jahren) kann nur über einen Antrag befunden werden. Die FDP-Fraktion sieht den Antrag Nr. 09/2004 für nicht förderungsfähig an und schlägt vor, der Rudolf-Steiner-Schule zum Antrag Nr. 01/2004 Sondermittel bis zu einer Höhe von 2.800 Euro zur Verfügung zu stellen.
Die Fraktionen CDU und SPD schließen sich dem an.

1. **SM 01/2004 – Rudolf- Steiner-Schule**

Bei einer Abstimmung beschließt der Ausschuss einstimmig bei 2 Enthaltungen, der Rudolf- Steiner-Schule für die Ausstattung der ersten und zweiten Klassen der Schule mit Hengstenberg-Geräten Sondermittel bis zu einer Höhe von 2.800 Euro zur Verfügung zu stellen.

2. **SM 02/2004 – Herr Christian Zacker**

Der Antrag für die Durchführung eines literarisch-musikalischen Rilkeabends in der Schwartzschen Villa im November/Dezember 2004 wird einstimmig abgelehnt.

3. **SM 03/2004 – Domäne Dahlem**

Die Behandlung des Antrags wird auf die nächste Sitzung des Haushaltsausschusses vertagt; da BzStR Schrader zusagt zu prüfen, ob sich der Eigenanteil auf mehr als 300 Euro beläuft.

4. **SM 04/2004 – Gartenarbeitsschule**

Bei einer Abstimmung beschließt der Ausschuss einstimmig, der Gartenarbeitsschule zur Erneuerung der defekten Kaltwasserleitung (Ausführung durch Heiz- und Maschinenamt) Sondermittel bis zu einer Höhe von 2.600 Euro zur Verfügung zu stellen.

5. **SM 05/2004 – Yachtclub Müggelsee**

Bei einer Abstimmung beschließt der Ausschuss bei 3 Nein-Stimmen und keiner Enthaltung, dem Yachtclub Müggelsee für die Beschaffung von Preisen für die jugendlichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Kunststoff-Cup 2004 vom 31.07. bis 06.08.2004 Sondermittel bis zu einer Höhe von 1.500 Euro zur Verfügung zu stellen.

6. **SM 06/2004 – Anonyme Alkoholikerhilfe**

Bei einer Abstimmung beschließt der Ausschuss einstimmig, der Anonymen Alkoholikerhilfe für die Beschaffung von 50 Stühlen für die Gruppenräume der von der AKB betriebenen Einrichtung in der Gustav-Meyer-Straße 7, verbunden mit Eigentumsvorbehalt, Sondermittel bis zur Höhe von 1.800 Euro zur Verfügung zu stellen.

7. **SM 09/2004 – 11. Klasse der Rudolf-Steiner-Schule**

Erledigt durch SM 01/2004 der Rudolf-Steiner-Schule

8. **SM 10/2004 – Zehlendorfer Wespen e. V.**

Die Fraktionen SPD und GRÜNE teilen die Auffassung, dass der Verein in der Lage sein müsste, solche Summen aufzubringen. Die CDU-Fraktion schlägt vor, dem Verein bis zu 1.500 Euro zur Verfügung zu stellen.

Bei einer Abstimmung beschließt der Ausschuss bei 6 Nein-Stimmen und keiner Enthaltung den Zehlendorfer Wespen für die Beschaffung von zwei Hockeytoren Sondermittel bis zur Höhe von 1.500 Euro zur Verfügung zu stellen.

9. **SM 11/2004 – Verein für Leibesübungen Zehlendorf**

Aus Sicht der CDU-Fraktion ist der Antrag nicht entscheidungsreif, da keine Kostenvoranschläge eingereicht wurden. BzStR Schrader erklärt, Kostenvoranschläge seien eingegangen; Kostenvoranschläge werden bis zur Sitzung des Haushaltsausschusses am 19.04.2004 nachgereicht.

Der Antrag wird bis zur nächsten Sitzung am 19.04.2004 vertagt.

10. **SM 12/2004 – Perspektive Zehlendorf**

Bei einer Abstimmung beschließt der Ausschuss einstimmig, der Perspektive Zehlendorf für die Beschaffung eines Knetwerks für das vom Verein getragene Projekt Zuverdienst Aladin Sondermittel bis zur Höhe von 1.000 Euro zur Verfügung zu stellen.

11. **SM 14/2004 - Fußballclub Stern e. V.**

Seitens der CDU-Fraktion wird vorgeschlagen, Vereine künftig anzuhalten, sich an den Städtepartnerschaftsverein um Förderung zu wenden, wenn es sich wie hier um eine Jugendmannschaft einer Partnerstadt handelt.
Der Städtepartnerschaftsverein könne z. B. bei Begegnungen Veranstaltungen ausrichten und finanzieren. Die CDU-Fraktion schlägt einen Betrag von 1.000 Euro vor.

Die SPD-Fraktion weist darauf hin, dass der Eigenanteil zu niedrig angesetzt wurde. Weiter führt sie aus, dass es sich hier um eine Werbeveranstaltung für die Stadt Berlin für die Fußballweltmeisterschaft handele.

BzStR Schrader weist darauf hin, dass das Bezirksamt dem Antrag auf Sondermittel zugestimmt habe.

Die CDU-Fraktion empfiehlt eine zielorientierte Stellungnahme des Bezirksamts bis zum 19.04.2004. Dem wird nicht widersprochen.

12. **SM 15/2004 – 1. Berliner Bogenschützen e. V.**

Bei einer Abstimmung beschließt der Ausschuss einstimmig, dem 1. Berliner Bogenschützen e. V. für die Beschaffung von vier Bögen, vier Visieren, Zubehör und zwei Schießscheiben Sondermittel bis zur Höhe von 500 Euro zur Verfügung zu stellen.

13. **SM 16/2004 – Asahi Kwai e. V.**

Bei einer Abstimmung beschließt der Ausschuss einstimmig bei 5 Enthaltungen, dem Sportverein Asahi Kwai e. V. für die Beschaffung einer Judomatte Sondermittel bis zur Höhe von 2.000 Euro zur Verfügung zu stellen.

14. **SM 17/2004 – Zehlendorfer TSV von 1888 e. V.**

Die CDU-Fraktion stellt fest, dass Eigenanteil und Zuschuss nicht in Relation zueinander stehen. Sie schlägt einen Zuschuss von 1.000 Euro vor. Die GRÜNE-Fraktion weist darauf hin, dass es sich hier wie bei der lfd. Nr. 11 um eine Partnerstadt handele und beantragt Vertagung. Die SPD-Fraktion würde sich dem Vorschlag des Bezirksamtes anschließen und schlägt Sondermittel bis zur Höhe von 1.800 Euro vor.

Der Antrag auf Sondermittel wird auf die Sitzung am 19.04.2004 vertagt.

15. **SM 18/2004 – Kinderhaus Onkel-Toms-Hütte**

Die FDP-Fraktion schlägt vor, sich der Amtsvotierung anzuschließen.

Der Antrag wird einstimmig abgelehnt.

16. **SM 20/2004 – Anglerverein Sonntagsfreude**

Die CDU-Fraktion fragt beim Bezirksamt nach, warum das Amt nur 500 Euro bei 50 % Eigenanteil veranschlagt.

BzStR Schrader begründet die Entscheidung mit dem sehr geringen Jugendanteil bei den Vereinsmitgliedern; die Ufer- und Wasserreinigungsaktion des Vereins, die bei Entscheidung dem Amt noch nicht bekannt waren, würden diese Tatsache jedoch ausgleichen.

Bei einer Abstimmung beschließt der Ausschuss einstimmig, dem Anglerverein für die Beschaffung eines gebrauchten Bootstrailers Sondermittel bis zur Höhe von 1.000 Euro zur Verfügung zu stellen.

17. **SM 26/2004 – Hermann-Ehlers-Oberschule**

Bei einer Abstimmung beschließt der Ausschuss einstimmig, der Hermann-Ehlers-Oberschule für die Betreuung einer Schülergruppe aus der Partnerstadt Cassino vom 24.08. bis 01.09.2004 Sondermittel bis zur Höhe von 350 Euro zur Verfügung zu stellen.

18. **SM 29/2004 – Frau Sabine Wüsthoff / Glienicker Schlosskonzerte**

Die CDU-Fraktion weist auf die unterschiedliche Meinung des Bezirksamtes hin und beantragt von daher Einigung bis zum 19.04.2004.

19. **SM 32/2004 – Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder – Stamm Burgund**

Die Behandlung des Antrags wird auf die nächste Sitzung des Haushaltsausschusses vertagt, da BzStR'in Otto zusagt zu prüfen, welche Eigenleistungen zu erwarten sind und welche sinnvolle abgeschlossene Maßnahme mit 3.500/4.000 Euro finanzierbar wäre.

20**. SM 25/2004 – DLRG**

Bei einer Abstimmung beschließt der Ausschuss bei 2 Nein-Stimmen, der DLRG für die Beschaffung eines Projektors Sondermittel bis zur Höhe von 1.000 Euro zur Verfügung zu stellen.

21. **SM 30/2004 – Schüler-Ruder-Verband „Wannsee" e. V.**

Bei einer Abstimmung beschließt der Ausschuss einstimmig, dem Schüler-Ruder-Verband für die Durchführung diverser Reparaturen im Bootshaus des Vereins Sondermittel bis zur Höhe von 1.500 Euro zur Verfügung zu stellen.

## zu 4 Besprechungspunkte

### zu 4.1 Kostenschätzungen zu Umbaumaßnahmen in der Beethovenstraße im Rahmen des Auszugs des Jugenddienstes aus dem Rathaus Lichterfelde

Das Bezirksamt bittet, die im Betreff genannte Alte Feuerwache durch Rathaus Lichterfelde zu ersetzen.
BzStR Stäglin berichtet, dass am 25.02.2004 eine Ortsbesichtigung zusammen mit der Abt. Jug stattgefunden habe. Er erklärt, dass zwei Module zur Wahl stünden; Kosteneinschätzung für Modul 1 = 470.000 Euro, Modul 2 = 670.000 Euro. Die eigentlichen Kosten der Bauarbeiten verringern sich, da in beiden Summen jeweils 300.000 Euro für das LIT angesiedelt sind, da die Beethoven Straße an das Bezirksnetz angeschlossen werden müsste (Profiskal).

Um Übertragungsfehler auszuschließen bitte der Ausschussvorsitzende BV Platzeck BzStR Stäglin um schriftliche Auflieferung der Zahlen für das Protokoll.

BzStR'in Otto erläutert den Aufbau beider Module. Modul 1 = Erziehungs- und Familienberatung; Modul 2 = Verlagerung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Rathaus Lichterfelde. 19 Beschäftigte in 15 Räumen müssten in die Beethoven Straße verlagert werden. Weitere 11 Personen, die der Region B angehören sitzen, nicht in Lichterfelde, sondern im Kreisel. Das bedeutet, dass in Modul 2 die Aufteilung der Regionen A (Lichterfelde) und B (Kreisel) geplant ist.

Die FDP-Fraktion bittet das Bezirksamt um eine zeitnahe schriftliche Auflieferung der Kosten. Die CDU-Fraktion sieht die Überlegungen des Bezirksamtes als vernünftig und gut aufgeschlüsselt an. Sie bittet das Bezirksamt um eine Projektskizze sowie Auflieferung der Teilfinanzierung, die ggfs. vorstellbar ist.

Auf Nachfrage der SPD-Fraktion bestätigt BzStR'in Otto, dass 300.000 Euro für das LIT generell anfallen; die Mitarbeiter sind vom LIT (Profiskal) abhängig. Den Vorwurf der FDP-Fraktion, die erfolgreiche Umsetzung der Maßnahme werde von Jug behindert, weist sie entschieden zurück. Bis November/Dezember letzten Jahres wurden mit BzStR Schrader Gespräche geführt, um die Maßnahme auf Bezirksamtsebene gemeinsam anzugehen.

Der Ausschussvorsitzende BV Platzeck richtet nochmals den Appel an das Bezirksamt, dem Ausschuss eine Vorlage zu erstellen, damit er in der Sitzung am 19.04.2004 darüber befinden könne.

### zu 4.2 Besprechung der Kleinen Anfrage 334/II der BV Dr. Kottusch-Geiseler zum Thema Heckeshorn

Ergänzend zur Antwort des Bezirksamts auf die Kleine Anfrage (KA 334/II) der BV Dr. Kottusch-Geiseler führt BzStR Laschinsky aus, dass die Stiftung OHH durch § 7 Abs. 3 des Trägerwechselvertrages vom 26.06.2000, bei dem Berlin durch die Senatsgesundheitsverwaltung und die Senatsfinanzverwaltung vertreten wurde, in die unentgeltliche Nutzung der betriebsnotwendigen Gebäude und Grundstücksteile auf dem rd. 271.000 m² großen Klinikgelände Heckeshorn eingewiesen worden ist.

Für die vorgenannten Grundstücke hat die Stiftung OHH jedoch alle anfallenden öffentlichen Lasten sowie die Kosten der Instandhaltung und Instandsetzung zu tragen.

Die unentgeltliche Nutzung sollte nach Abschluss notwendiger Investitionen auf dem Standort Walterhöfer Straße zur Unterbringung des Versorgungsangebots der Lungenklinik voraussichtlich bis zum 30.06.2003 beendet sein und danach der örtliche Bereich Heckeshorn aufgegeben werden. Durch die bis zum heutigen Tage noch nicht vollzogene Integration des Departments Lungenklinik Heckeshorn in den Standort Walterhöfer Straße verbleibt es bei der gegenwärtig unentgeltlichen Nutzung. Aufgrund der Formulierung „... voraussichtlich ...“ ist eine Vertragsverlängerung nicht zwingend notwendig.

Auf Nachfrage von BV Dr. Kottusch-Geiseler erklärt BzStR Laschinsky, nicht betriebsnotwendige Gebäude und Grundstücksteile, die das Bezirksamt als Eigentümer nutzen kann, bestehen offensichtlich nicht, da die Stiftung OHH noch keine Gebäude und Grundstücksteile an den Bezirk zurückgegeben hat. Dem trägt insoweit auch die ordnungsbehördliche Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb der Zentralklinik Emil-von-Behring vom 05.03.2001 Rechnung, als dort auch der Betrieb der Gebäude (d. h. mangels Differenzierung: aller Gebäude) im Department Heckeshorn eingeschlossen ist. Bezirkliche Einnahmen aus der Nutzung des Gesamtgrundstücks durch die Stiftung OHH sind deshalb nicht zu erzielen.

Nach Auskunft der Klinikleitung führt sie die von ihr erzielten Einnahmen aus der Vermietung von Gebäuden an den DRK-Blutspendedienst und an eine Filmfirma an die Senatsverwaltung für Finanzen ab.

Aufgrund der Vertragslage wurden Gespräche zwischen dem Bezirksamt und den Senatsverwaltungen nicht geführt.

**zu 4.3 BVV-Beschluss Nr. 80 vom 24.04.2002. Zwischenbericht betreffend die Übertragung des Jugendhilfezentrums an einen Träger der freien Jugendhilfe. BVV Drs. Nr. 174/II zum Kapitel 4082**

Das Bezirksamt weist darauf hin, dass der Abschlussbericht betreffend Übertragung des Jugendausbildungszentrums an einen Träger der freien Jugendhilfe in Form einer Vorlage zur Kenntnisnahme vom 03.12.2002 vorliegt.

Der Tagesordnungspunkt wird auf Vorschlag der FDP-Fraktion auf die Sitzung am 03.05.2004 vertagt (aufgrund der am 19.04.2004 stattfindenden Kuratoriumssitzung, an der BzStR’in Otto teilnehmen wird).

**zu 4.4 Ausführungsvorschriften über die Entgelte an den Musikschulen Berlins**

Die Behandlung des Tagesordnungspunktes wird auf die Sitzung am 19.04.2004 vertagt.

**TOP 4.5 Schreiben von BzStR'in Otto vom 23.03.2004 mit dem Betreff „Kita Hindenburgdamm, Beschluss Nr. 478/II (Drucksache Nr. 839/II) der BVV Steglitz-Zehlendorf für die Haushaltsjahre 2004/2005, II. Ersuchen und Auflagen, Ziffer 8, Kapitel 4021"**

Ergänzend zum vorliegenden Schreiben teilt BzStR'in Otto mit, dass von der Hausverwaltung ein Schreiben eingegangen sei, in dem vorgeschlagen wird, die Kaltmiete um 40 % zu mindern, jedoch verbunden mit dem Abschluss eines 10-Jahres-Vertrages. Dieser Vorschlag ist für das Bezirksamt nicht relevant.

Die CDU-Fraktion empfiehlt die Verlagerung der Kita in die Haydenstraße. Durch die Hortverlagerung sei Platz vorhanden und es könne Miete gespart werden. Weiter bittet die CDU-Fraktion um eine Auflistung über Planungen und deren Begründung bis zum 19.04.2004.

Die SPD-Fraktion sieht es ebenfalls als sinnvoll an, den Bericht von BzStR'in Otto abzuwarten, sodass die Fraktionen bis zum 19.04.2004 zu einer Entscheidung kommen können.

**TOP 4.6 Schreiben von BzStR Stäglin vom 22.03.2004 mit dem Betreff „Unterrichtung des Haushaltsausschusses über den Mittelabfluss im Baubereich im Haushaltsjahr 2003"**

Vertagt auf die Sitzung am 19.04.2004.

**TOP 4.7 Schreiben von BzStR Stäglin vom 24.02.2004 mit dem Betreff „Unterrichtung des Haushaltsausschusses über die Ausübung der Deckungsfähigkeit, hier: Beschluss der BVV vom 30.10.2002 (Drucksache Nr. 391/II) 4. Quartal 2003"**

Vertagt auf die Sitzung am 19.04.2004.

**TOP 4.8 Schreiben von BzStR Stäglin vom 31.03.2004 mit dem Betreff „Beschluss der BVV Nr. 478 vom 15.10.2003 einschl. der Auflagen zu den Kapiteln 3931, 4021,4060,4212 und 4720; Antrag auf Freigabe der gesperrten Mittel"**

Vertagt auf die Sitzung am 19.04.2004.

**zu 5 Anträge**

**zu 5.1 Eigenverantwortliche Schulreinigung für Schüler/-innen mit Vertrauensschutz**
**Drucksache: 0997/II GRÜNE-Fraktion**
**(falls der mitberatende Ausschuss für Bildung, Kultur, Bürgerdienste und Frauen in seiner Sitzung am 24.03.2004 zu einem Beratungsergebnis gelangt)**

Die Behandlung des Antrags wird auf die Sitzung am 19.04.2004 vertagt.

**zu 5.2 Keine Schwächung der dezentralen Kulturarbeit**
**Drucksache: 1060/II FDP-Fraktion**

Die Behandlung des Antrags wird auf die Sitzung am 19.04.2004 vertagt.

**zu 5.3 'Bleifrei' in Kitas und Grundschulen**
**Drucksache: 1122/II GRÜNE-Fraktion**
**(Der Antrag ist nur auf der Tagesordnung, wenn der mitberatende Bauausschuss in seiner Sitzung am 31.03.2004 zu einem Beratungsergebnis gelangt.)**

Der Antrag wurde in der 21. Sitzung des Ausschusses für Bau und Verkehr am 31.03.2004 zurückgezogen.

**zu 5.4 Wirtschaftsförderung in den Tourismusgebieten von Steglitz-Zehlendorf**
**Drucksache: 0924/II FDP-Fraktion**

Die Behandlung des Antrags wird auf die Sitzung am 19.04.2004 vertagt.

**zu 5.5 Bezeichnung: BA Steglitz-Zehlendorf, BHH, Schloßstraße 80**
**Drucksache: 1019/II CDU-Fraktion**

Die Behandlung des Antrags wird auf die Sitzung am 19.04.2004 vertagt.

**zu 6 Verschiedenes**

Die CDU-Fraktion bittet BzStR Laschinsky um eine Übersicht über Stiftungsvermögen und Erbschaftsangelegenheiten wenn möglich zur nächsten Sitzung am 19.04.2004, ansonsten bis zur Mai-Sitzung.

BV Ehrhardt verteilt einen Alternativantrag zum FDP-Antrag Drs. Nr. 1060/II „Keine Schwächung der dezentralen Kulturarbeit“.

Der Ausschussvorsitzende BV Platzeck weist nochmals auf die nächste Sitzung des Haushaltsausschusses am 19.04.2004 hin.

Berlin Steglitz-Zehlendorf, den 16.04.2004

Platzeck
Ausschussvorsitzender

Kopp
stellv. Schriftführer

Beglaubigt

**Betreff:** *WG: LSK 2004, Förderempfehlung der Regiestelle*
**Datum:** *22.03.04, 13:24:30*
**Von:** *"Kerstin Grosch" <kerstin.grosch@gsub.de>*
**An:** *<hanuschke-a@stegl-zehl.verwalt-berlin.de>*

| Dok. Nr. | Projektname | Träger | Votum | FP | FÖS |
|---|---|---|---|---|---|
| Steglitz-Zehlendorf | | | | | |
| 04-174 | Netzwerk berufliche Perspektiven für benachteiligte Jugendliche | Forum Berufsbildung e.V. | förderfähig; | C) | 9.696,00 |
| 04-175 | Vorbereitung der Gründung einer Bürgerstiftung | Gründungsinitiative Bürgerstiftung | förderfähig; Auflage: Konzept hinsichtlich Arbeitsschritte und Ergebnisse zu konkretisieren | C) | 10.000,00 |
| 04-176 | Niemand ist gleich ein Superstar | Holzkirche e.V. | förderfähig: Auflage: präzisierende Angaben zur Berufsorientierung, Projektplan und Zeitplan, Zeitraumangabe prüfen; Reduzierung der Fördersumme | A) | [redacted] |
| 04-177 | Stadtteilmesse | Stadtteilzentrum Steglitz e.V. | förderfähig; Angaben sind zu machen, wie das Projektvorhaben verstetigt werden kann mit Blick auf den Zusammenhang zur Personalkostenfinanzierung | C) | 10.000,00 |
| 04-178 | Treffpunkt und Patenschaften zur Unterstützung psychisch Kranker. | Perspektive Zehlendorf e.V. | förderfähig | A) | 9.000,00 |
| 04-179 | Nach dem Ausstieg der Einstieg | Interkulturelle Initiative | förderfähig; Auflage: Praktika konkretisieren bzw. insgesamt die Arbeitsschritte genauer benennen | A) | [redacted] |
| 04-180 | Handwerkliche Dienste | Reha Steglitz | Nachrücker, nicht berücksichtigungsfähig, da Fördersumme des Bezirkes ausgeschöpft | | Nachrücker |
| | | | Summe der Förderung | | [redacted] |